



## Niederschrift

### über die Sitzung des Umwelt- und Bauausschusses der Gemeinde Krumbek (KRUMM/UWA/03/2015) vom 17.09.2015

#### Anwesend:

##### Vorsitzende/r

Herr Kai Finck-Stoltenberg

##### Mitglieder

Frau Frauke Bähnick

Herr Kai Helms

ab 19.40 Uhr

Herr Jan-Peter Struve

Herr Dieter Trinker

Frau Brigitte Vöge-Lesky

als Vertretung für Herrn Hanno Götsch  
zugleich Protokollführerin

Herr Jens Wiese

##### von der Verwaltung

Herr Wolfgang Griesbach

##### Sachkundige/r

Herr Hauck

##### Gäste

Herr Schumacher

Gemeindearbeiter

Frau Kerstin Wiese

Gemeindevertreterin

#### Abwesend:

##### Mitglieder

Herr Hanno Götsch

fehlt entschuldigt

Beginn:

19:30 Uhr

Ende

22:30 Uhr

Ort, Raum:

24217 Krumbek, Im Dorfe 9, "Witt's Gasthof"

#### Tagesordnung:

#### Vorlagennummer:

#### - öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

4. Einwohnerfragestunde
5. Bericht und Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden
6. Genehmigung der Niederschrift vom 28.05.2015
7. Abwasserbeseitigungskonzept für die Gemeinde Krumbek
8. Wohnbebauung im Ortsteil Ratjendorf - Eröffnung eines Bebauungsplanverfahrens
9. Photovoltaik-Freiflächenanlage in Ratjendorf; 2 Anträge
  - 9.1. 1,3 Mwp PV-FFA v. 28.5.2015
  - 9.2. 1,7 Mwp PV-FFA v. 8.6.2015
10. Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des B-Planes zur Neuerrichtung von 2 Windenergieanlagen in Ratjendorf
11. Weiteres Vorgehen im Park
12. Feuerwehrgerätehaus
  - 12.1. Planungsstand Neubau Feuerwehrfahrzeughalle
  - 12.2. Beratung über die weitere Verwendung des alten Feuerwehrgerätehauses
13. Sachstand Diebstahl des Rasentraktors – Ersatzbeschaffung
14. Anträge der WKR
  - 14.1. Repowering von 2 WKA mit einer Gesamthöhe von jeweils 100m
  - 14.2. Ökologische Situation in Krumbek - (lt. Gutachten Dr. Holm von 2004)
  - 14.3. Fortschreibung bestehender gemeindlicher Planungen: Sachstand Dorfentwicklungsplan, Landschaftsplan
  - 14.4. Anschluss des Wasserwerks an die Kanalisation
15. Verschiedenes

### **- öffentliche Sitzung -**

#### **TO-Punkt 1: Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende Kai Finck-Stoltenberg eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.  
Der Ausschuss ist beschlussfähig.

Jens Wiese rügt, dass der Aushang im Ortsteil Ratjendorf nicht fristgerecht im Kasten hing. Die Bgm. B. Vöge-Lesky entschuldigt sich, dass dies in Ratjendorf versehentlich erst am 12.9. erfolgt ist. Der Aushang in Krumbek und die schriftlichen Einladungen erfolgten form- und fristgerecht.

Jens Wiese schlägt vor, unter Bekanntmachungen auch die Einladungen zu den Ausschusssitzungen im Probsteier Herold zu veröffentlichen.

**TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)**

Der Vorsitzende erklärt, dass der von der WKR gewünschte TOP –Homepage- nicht auf der TO erscheint, da dies nicht in die Zuständigkeit dieses Ausschusses fällt.

Der TOP -Homepage der Gemeinde Krumbek- wurde auf der Sitzung des Kulturausschusses am 13.7.2015 unter TOP 5 behandelt.

**Beschluss:**

Es wird keine Änderung oder Ergänzung der TO gewünscht.

**TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte**

**Beschluss:**

Die in der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil genannten Tagesordnungspunkte werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Stimmberechtigte:	7		
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde**

Herr B. Schumacher fragt an, ob die Gemeinde schon die Beschaffung eines Anhängers für die Gemeindefahrt geplant hat.

Der Vorsitzende erläutert, dass dies z. Zt. nicht erfolgen kann, da man z.Zt. nicht absehen kann, ob ggf. der Anhänger auch für den Transport eines Rasentraktors verwendet werden muss und damit andere Anforderungen an den Anhänger gestellt werden. Dies kann erst nach der Entscheidung über einen Ersatz des Rasentraktors erfolgen.

**TO-Punkt 5: Bericht und Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden**

Der Vorsitzende berichtet:

- die Banketten der Gemeindewege wurden gemäht, der Kreis hat seine Straßenabschnitte erst sehr spät gemäht
- die Banketten der Spurplattenwege in Krumbek wurden von Familie Helms mit landwirtschaftlichen Geräten ausgebessert,
- die Schilder für die 30-Zone in Krumbek und das Ortsschild an der Einfahrt zur Paul-Jäger-Siedlung wurden aufgestellt /erneuert.
- in der Parkstraße ist der Knick zurückgeschnitten worden
- auf dem Göttsch-Hof sind die Grundstücksangelegenheiten auf den Weg gebracht, so dass die Zuwegung zu den hinteren Grundstücken (Göttsch-Hof 4 und 6) gesichert ist. Es sind jetzt 2 Grundstücke verkauft, über ein weiteres Grundstück laufen derzeit Verkaufsverhandlungen.

#### **TO-Punkt 6: Genehmigung der Niederschrift vom 28.05.2015**

Das Protokoll wurde von Frauke Bähncck erstellt und an das Amt weitergeleitet. Urlaubsbedingt konnte dies im Amt noch nicht zugestellt werden. Der TOP wird daher auf die nächste Sitzung verschoben.

#### **TO-Punkt 7: Abwasserbeseitigungskonzept für die Gemeinde Krumbek**

Herr Ulrich Hauck erläutert das Abwasserbeseitigungskonzept, das jetzt von allen Gemeinden erstellt werden muss. Dies ist vom Kreis vorgeschrieben. Das Abwasserbeseitigungskonzept beinhaltet sowohl die Regenwasser-Einleitungsstellen als auch die zentrale und dezentrale Schmutzwasserentsorgung. Anschließend muss das Konzept von der Wasserbehörde genehmigt werden und wird dann über das Satzungsrecht der Gemeinde geregelt. Dazu gehört auch die Technische Gefährdungsbeurteilung von Gewässern.

Jens Wiese merkt an, dass die Gefährdungsbeurteilung vor vielen Jahren auf Amtsebene vorgenommen werden sollte. Das ist seinerzeit aber nicht erfolgt.

Herr Hauck: Erst ein Unfall in Heikendorf hat jetzt wieder die Gefährdungsbeurteilung in den Blick genommen.

Vom Ingenieurbüro Hauck liegen Leistungsangebote vor:

ABK für Schmutzwasser	2380,-€
ABK für Regenwasser	2975,-€
Gefährdungsbeurteilung	714,-€

Es wird einstimmig die Empfehlung an die GV ausgesprochen, ein Abwasserbeseitigungskonzept für die Gemeinde Krumbek zu erstellen und dafür die notwendigen Mittel in den Haushalt 2016 einzustellen.

Der Ausschussvorsitzende bedankt sich bei Herrn Hauck für die Ausführungen.

Herr Hauck verlässt die Sitzung.

#### **TO-Punkt 8: Wohnbebauung im Ortsteil Ratjendorf - Eröffnung eines Bebauungsplanverfahrens**

Jens Wiese stellt die Ausgangslage dar:

- es gibt Bauwillige, ältere Menschen wünschen eine Verkleinerung ihres Heimes, Wohnraumdruck durch den Flüchtlingsstrom,...
- die im F-Plan vorgesehene Fläche verkleinert sich durch eine vorhandene Kabeltrasse, die durch die Fläche verlaufende Vorflut und durch geschützte Knick und Biotopflächen.

Er stellt einen möglichen Entwurf für eine Bebauung vor.

Wegen Befangenheit verlassen Jens Wiese und Kerstin Wiese den Raum.

Kai F.-St. liest die Stellungnahme der Fraktion vor (Anlage zum TOP 8).

Herr Griesbach erläutert das Verfahren mit Innenbereichsgutachten und B-Plan.

Dieter Trinker stellt Nachfragen zu Wohneinheiten. Herr Griesbach erläutert dies an verschiedenen Beispielen.

Dieter Trinker stellt den Beschlussvorschlag der WKR vor (s. Anlage zum TOP 8, Antrag der Fraktion WKR).

Kai Finck-Stoltenberg verliest den Beschlussvorschlag (s. Anlage zum TOP 8).

Herr Trinker zieht den Beschlussvorschlag der WKR zurück.

Es wird über folgenden Beschlussvorschlag abgestimmt:

### **Beschluss:**

Der Umwelt- und Bauausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 5 für die Entwicklung eines Wohnbaugebietes östlich des Ortseingangsbereichs Ratjendorf zu beschließen, sofern sich der Eigentümer der Flächen verpflichtet, der Gemeinde alle mit der Planung in Zusammenhang stehenden Kosten zu erstatten. Die Verwaltung wird beauftragt, einen entsprechenden Planungsvertrag zu erstellen und dem Eigentümer der Flächen vorzulegen. Nach Abschluss des Vertrages wird das Bauleitplanverfahren dann formell eingeleitet.

Stimmberechtigte:	7		
Ja-Stimmen: 6	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 1

Jens Wiese und Kerstin Wiese betreten den Raum.

**TO-Punkt 9: Photovoltaik-Freiflächenanlage in Ratjendorf; 2 Anträge**

**TO-Punkt 9.1: 1,3 Mwp PV-FFA v. 28.5.2015**

**TO-Punkt 9.2: 1,7 Mwp PV-FFA v. 8.6.2015**

Jens Wiese stellt die Anträge vor, gibt Hinweise zur Lage der Flächen und macht Angaben

zur Flächengröße :

PV-Anlage 1: ca. 2,5 ha im Ort neben der geplanten Wohnbebauung und

PV-Anlage 2: ca. 4 ha zwischen Ratjendorf und dem Wasserwerk Krumbek.

Es wäre auch möglich, das Wasserwerk mit Strom zu beliefern.

Jens Wiese legt einen Beschlussvorschlag vor (Beschlussvorschlag der WKR).

Wegen Befangenheit verlassen Jens Wiese und Kerstin Wiese den Raum

Kai F.-St. verliest den Text (Anlage zu TOP 9)

Dieter Trinker trägt den Antrag der Fraktion WKR mit Beschlussvorschlag vor.

s. Anlage : Antrag der Fraktion WKR zum TOP 9

Kai F.-St. macht einen Beschlussvorschlag (s. Anlage zu TOP 9).

Es wird nacheinander über beide Beschlussvorschläge abgestimmt.

#### **Abstimmung über den Beschlussvorschlag der WKR:**

Der Bauausschuss befürwortet die Flächenvorschläge und empfiehlt der Gemeindevertretung einen Planer mit in die weitere Abstimmung einzubeziehen sowie in einer in den nächsten Wochen durchzuführenden Einwohnerversammlung das Projekt vorzustellen und mit den Bürgern, insbesondere den Ratjendorfern zu diskutieren.

Danach wird der Bauausschuss eine abschließende Empfehlung an die Gemeindevertretung aussprechen.

Stimmberechtigte:	7		
Ja-Stimmen: 1	Nein-Stimmen: 5	Enthaltungen: 0	Befangen: 1

Der Beschlussvorschlag der WKR gilt damit als abgelehnt.

Abstimmung über den von Kai Finck-Stoltenberg vorgetragenen Beschlussvorschlag:

#### **Beschluss**

Der Umwelt- und Bauausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung kein Bauleitplanverfahren zur Ausweisung von Flächen für die Errichtung und Nutzung von Photovoltaik-Freiflächenanlagen einzuleiten. Der Antragsteller ist entsprechend zu unterrichten.

Stimmberechtigte:	7		
Ja-Stimmen: 5	Nein-Stimmen: 1	Enthaltungen: 0	Befangen: 1

Jens Wiese und Kerstin Wiese betreten den Raum.

**TO-Punkt 10: Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des B-Planes zur Neuerrichtung von 2 Windenergieanlagen in Ratjendorf**

Jens Wiese stellt seine Planungen für 2 neue WKA-Standorte innerhalb des B-Planes Nr. 4 vor, als Ersatz für 2 bestehende WKA. Da die neuen Standorte außerhalb der im B-Plan festgesetzten Baugrenzen liegen, beantragt Jens Wiese eine Befreiung von den Festsetzungen des B-Planes.

Nachfragen an Jens Wiese:

von Dieter Trinker: warum andere Standorte? Sonst muss erst der Abbau und dann der Neubau vorgenommen werden, d.h. ½ Jahr Stillstand.

von Frauke Bähnick: was geschieht mit den Fundamenten? Die Fundamente verbleiben im Boden. Es besteht keine Rückbauverpflichtung für die Altanlagen

Wegen Befangenheit verlassen Jens Wiese und Kerstin Wiese den Raum, auch Kai Finck-Stoltenberg verlässt wegen Befangenheit den Raum.

Dieter Trinker verliert den Antrag der Fraktion WKR mit Beschlussvorschlag (s. Anlage „Antrag der Fraktion WKR zu TOP 10“)

Brigitte Vöge-Lesky verliert den Text mit Beschlussvorschlag (s. Anlage zu TOP 10)

Es wird nacheinander über beide Beschlussvorschläge abgestimmt.

#### **Abstimmung über den Beschlussvorschlag der WKR:**

Der Bau- und Umweltausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung dem Antrag auf Ausnahme bzw. Befreiung von den Festsetzungen des B-Planes Nr. 4 bzgl. der dort festgesetzten Baugrenzen zuzustimmen, da der Gebietscharakter erhalten bleibt und die Abweichungen städtebaulich vertretbar sind.

Stimmberechtigte:	7		
Ja-Stimmen: 1	Nein-Stimmen: 4	Enthaltungen: 0	Befangen: 2

Der Beschlussvorschlag der WKR gilt damit als abgelehnt.

Abstimmung über den von B.Vöge-Lesky vorgetragenen Beschlussvorschlag:

#### **Beschluss**

Der Umwelt- und Bauausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung den Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 4 hinsichtlich einer Verschiebung der Standorte abzulehnen.

Stimmberechtigte:	7		
Ja-Stimmen: 4	Nein-Stimmen: 1	Enthaltungen: 0	Befangen: 2

Kai Finck-Stoltenberg, Jens Wiese und Kerstin Wiese betreten den Raum.

#### **TO-Punkt 11: Weiteres Vorgehen im Park**

Die weiteren Planungen werden auf Ende Oktober verschoben. Dazu sollen insbesondere auch die Eltern mit kleinen Kindern eingeladen werden.

**TO-Punkt 12: Feuerwehrgerätehaus**

**TO-Punkt 12.1: Planungsstand Neubau Feuerwehrfahrzeughalle**

B.Vöge-Lesky stellt den Sachstand dar. Es sind z.Zt. noch nicht alle notwendigen Unterlagen vorhanden, um den Bauantrag einzureichen.

**TO-Punkt 12.2: Beratung über die weitere Verwendung des alten Feuerwehrgerätehauses**

Kai F.-St. erinnert an die vorhandene Sirenenanlage und die Stromzähler im Gebäude für die Straßenbeleuchtung des Ortes. Im Feuerwehrgerätehaus befindet sich noch das gesamte Material der Feuerwehr. Außerdem wird es als Lagerfläche für weitere Materialien (Strohfiguren, Parkbänke,...) genutzt. Der Garagenteil eignet sich gut für Reparaturarbeiten des Gemeindearbeiters (z.B. Parkbänke), da Strom und Beleuchtung vorhanden sind.

Wenn später die Feuerwehr-Materialien hier nicht mehr gelagert werden, können die Gemeindematerialien aus dem z.Zt. angemieteten Lager auf dem Hof Wulff-Lamp im alten Feuerwehrgerätehaus untergebracht werden. Vielleicht kann die gemietete Lagerfläche dann entfallen. Der Mietvertrag ist dann zu kündigen.

Vor diesem Hintergrund wird der Vorschlag unterbreitet, das alte Feuerwehrgerätehaus weiterhin im Besitz der Gemeinde zu belassen.

**Beschluss:**

Der Umwelt- und Bauausschuss empfiehlt der GV, das Gebäude weiterhin im Besitz der Gemeinde zu belassen.

Stimmberechtigte:	7		
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 13: Sachstand Diebstahl des Rasentraktors – Ersatzbeschaffung**

B.Vöge-Lesky berichtet vom Einbruch und Diebstahl des Rasentraktors aus dem FCK-Sportheim in der Zeit vom 8.8. – 10.8.2015. Die Verhandlungen über den Schadenausgleich laufen noch. Der FCK mietet sich z.Zt. von der Firma DOKO ein Gerät zum Mähen der Fußballfelder und bringt es jeweils nach Gebrauch sofort zurück. Für die Gemeindeflächen steht dieses Gerät nicht zur Verfügung (keine Straßenzulassung), die Flächen werden zunächst nur eingeschränkt gepflegt.

Die Firma DOKO hat ein Angebot unterbreitet: das günstigste Neugerät mit Straßenzulassung kostet 18.493,66 €.

Zunächst muss abgewartet werden, welche Schadenssumme erstattet wird.

#### **TO-Punkt 14: Anträge der WKR**

##### **TO-Punkt 14.1: Repowering von 2 WKA mit einer Gesamthöhe von jeweils 100m**

Dieter Trinker zieht den Antrag der WKR zurück.

##### **TO-Punkt 14.2: Ökologische Situation in Krumbek - (lt. Gutachten Dr. Holm von 2004)**

Dieter Trinker liest Textabschnitte aus dem Gutachten vor, die Aussagen über die verschiedenen Bachabschnitte enthalten und diese als extrem gestört einstufen. Er spricht die im Gutachten erwähnten Verbesserungsvorschläge an, wie z.B. das Anlegen von Absatzbecken beim Wasserwerk. Jan-Peter Struve sagt, dass vor ca. 3 Jahren ein neues Becken eingerichtet wurde. Die im Gutachten vorgeschlagenen nutzungsfreien Pufferstreifen an den Bächen sind von den hiesigen Landwirten teilweise angelegt worden.

Da kein Ausschussmitglied dieses Gutachten besitzt und auch im Amt dieses Gutachten nicht vorliegt, übergibt Dieter Trinker sein Exemplar an Herrn Griesbach, der dies im Amt für alle Ausschuss-Mitglieder kopieren wird.

##### **TO-Punkt 14.3: Fortschreibung bestehender gemeindlicher Planungen: Sachstand Dorfentwicklungsplan, Landschaftsplan**

Dieter Trinker führt aus, dass bei extremen Wetterlagen (Schnee im Winter) die Feuerwehrehalle am FCK-Sportheim schwer zu erreichen ist. Außerdem widerspricht der geplante Standort dem Dorfentwicklungsplan.

D. Trinker erwähnt, dass Dr. Lidl an den Minister Habeck einen Brief/eine Anfrage bzgl. der Fortschreibung der Landschaftspläne geschickt hat, da diese ersatzlos gestrichen wurden.

D.Trinker beklagt, dass ein Landschaftsplan, der nicht fortgeschrieben wird, irgendwann Makulatur ist. D.Trinker ist gespannt auf die Antwort von Minister Habeck.

Herr Griesbach führt aus, dass gemäß dem Landesnaturschutzgesetz von 1995 jede Gemeinde, die sich wohnbaulich oder gewerblich oder anderweitig entwickeln wollte, einen Landschaftsplan haben musste. Der erste Plan im Amt wurde für die Gemeinde Lutterbek erstellt. In der Gemeinde Krumbek wurde 1994 der Aufstellungsbeschluss für den B-Plan 2 „Zum Apfelgarten / Paul-Jäger-Str.“ und für den B-Plan 3 „Schatzkammerweg“ gefasst. Dies war der Auslöser für die Erstellung des Landschaftsplanes in der Gemeinde Krumbek. Der Landschaftsplan wurde 1998 von der Gemeindevertretung beschlossen. Seit dem Abschluss der vorgenannten Planungen wurde der Landschaftsplan nicht mehr benötigt. Zwischenzeitlich hat sich auch das Landesnaturschutzgesetz geändert. Ein Landschaftsplan ist heute für die Bauleitplanung nicht mehr erforderlich.

Ähnlich verhält es sich mit dem Dorfentwicklungsplan. Der Dorfentwicklungsplan wurde aufgrund eines Förderprogramms des Landes Schleswig-Holstein aufgestellt. Das Dorfentwicklungsprogramm des Landes ist abgeschlossen. Eine Fortschreibung des Dorfentwicklungsplanes ist damit nicht mehr erforderlich.

**TO-Punkt 14.4: Anschluss des Wasserwerks an die Kanalisation**

Dieter Trinker weist auf den Anschluss und Benutzungszwang in der Abwassersatzung der Gemeinde Krumbek hin. Nachdem die Druckrohrleitung von Bendfeld nach Krumbek nun fertig gestellt wurde, sollte geprüft werden, ob ein Anschluss möglich ist.

**TO-Punkt 15: Verschiedenes**

a) In der Straße „Achterhoff“ wurden Unrat und Gartenabfälle abgelegt. Es sollte in einem Schreiben an alle Haushalte auf die Straßenreinigung hingewiesen werden und dass auch kein Rasenschnitt auf öffentlichen Flächen gelagert werden darf.

b) Die Streuobstwiese am Schatzkammerweg müsste gemäht werden. Hier sollen Matthias Richter und Hanno Götsch angesprochen werden. Den Knick will Sven Groth auf den Stock setzen. Kai F.-St. spricht die Personen an.

gesehen:

gez. Kai Finck-Stoltenberg  
- Ausschussvorsitzender -

gez. Brigitte Vöge-Lesky  
- Protokollführerin -

Sönke Körber  
- Amtsdirektor -